

NORD/LB am Morgen

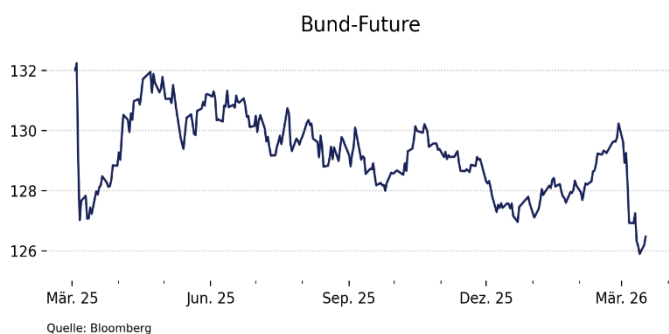
18. März 2026

Marktdaten

	17.03.2026	16.03.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	23.730,92	23.564,01	24.490,41	-3,1
MDAX	29.481,75	28.951,70	30.617,67	-3,7
TECDAX	3.599,19	3.558,57	3.622,27	-0,6
EURO STOXX 50	5.769,25	5.739,01	5.791,41	-0,4
STOXX 50	5.024,06	4.996,73	4.918,02	2,2
DOW JONES IND.	46.993,26	46.946,41	48.063,29	-2,2
S&P 500	6.716,09	6.699,38	6.845,50	-1,9
MCSI World	4.387,33	4.369,53	4.430,38	-1,0
MSCI EM	1.495,43	1.479,35	1.404,37	6,5
NIKKEI 225	54.191,03	54.265,58	50.339,48	7,7
Euro in USD	1,1543	1,1493	1,1745	-1,7
Euro in YEN	183,35	183,02	183,58	-0,1
Euro in GBP	0,8639	0,8636	0,8717	-0,9
Bitcoin (USD)	74.031,88	75.472,98	87.598,39	-15,5
Gold (USD)	5.011,11	5.006,02	4.319,37	16,0
Rohöl (Brent ICE USD)	103,40	102,08	60,85	69,9
Bund-Future	126,47	126,19	127,57	
Rex	124,03	123,73	124,38	
Umlaufrendite	2,90	2,90	2,78	
3M Euribor	2,148	2,157	2,026	
12M Euribor	2,547	2,54	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,906	2,952	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,397	3,444	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,204	4,226	4,167	
CO2 Emissionsrechte	66,65	69,00	87,37	-23,7

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
00:50	JP	Handelsbilanz	Feb	100 Mrd.
11:00	EU	HVPI M/M, endg.	Feb F	0,7%
11:00	EU	HVPI Y/Y, endg.	Feb F	1,9%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, endg.	Feb F	2,4%
13:30	US	PPI M/M	Feb	0,3%
13:30	US	PPI ex Nahrung und Energie M/M	Feb	0,5%
15:00	US	Auftragseingang Industrie M/M	Jan	0,5%
19:00	US	Fed Zinsentscheidung		3,75%
Unternehmen/Sektor				
01:00	KR	Samsung	Hauptversammlung	
07:00	DE	Aumovio	Jahreszahlen	
07:00	DE	Hellofresh	Jahreszahlen	
07:00	DE	Tag Immobilien	Jahreszahlen	
07:30	DE	Talanx	Jahreszahlen	
07:45	IT	Eni	Jahreszahlen	
08:00	AT	Verbund AG	Jahreszahlen	
09:30	HK	Tencent	Jahreszahlen	
10:00	DE	Agravis Raiffeisen AG	Bilanz-Presskonferenz	
18:00	US	Walt Disney	Hauptversammlung	
21:00	US	Micron	Q2-Zahlen	
o. A.	DE	Munich Re	Geschäftsbericht	
o. A.	US	Macy's	Q4-Zahlen	
o. A.	US	General Mills	Q3-Zahlen	

Marktumfeld

// Am Dienstag hat das Zentrum für Europ. Wirtschaftsforschung (ZEW) aktuelle Ergebnisse seiner monatl. Konjunkturumfrage veröffentlicht. Der Irankrieg mit seinen möglichen ökonomischen Folgen hat die **Stimmung der Finanzmarktexperten** regelrecht **schockgefrostet**. Die Konjunkturerwartungen für Deutschland sind auf -0,5 Saldenpunkte abgestürzt, was einen der **schärfsten Einbrüche der vergangenen dreißig Jahre** darstellt. Vor allem der Energiepreisschock hat dazu geführt, dass die zuvor recht hohe Zuversicht Sorgen vor größeren negativen Auswirkungen auf Konjunktur und Inflation gewichen ist. Für die Beurteilung der ökon. Effekte sind jedoch die Dauer des Konflikts und das Ausmaß möglicher längerfristiger Lieferbeeinträchtigungen maßgeblich. Dies lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostizieren, weshalb auch die gestrigen Umfragedaten erstmal nur eine Momentaufnahme darstellen. Die EZB wird morgen wohl noch stillhalten – gleichwohl mit einer sehr hawkishen Kommunikation die Märkte auf mögliche kurzfristige Reaktionen vorbereiten.

// Der Krieg in Nahost hat nicht nur Konsequenzen für die zuk. Entwicklung der Energiepreise und entsprechend Auswirkungen auf die Inflationserwartungen, nein, auch der **Agrar- und Nahrungsmittelsektor** ist unmittelbar betroffen. Eigentlich ist das nichts Neues. **Rohstoffmärkte** reagieren schon seit jeher sehr empfindlich auf milit. Konflikte. Was viele Marktteilnehmer bisher aber noch gar nicht auf dem Schirm haben oder hatten sind die Zweit-rundeneffekte. Auch in der US-Administration reagiert man beispielsweise jetzt auf die sich langsam materialisierenden Versorgungsgengpässe beim Thema Dünger. Die Blockade der Straße von Hormus ist nämlich auch für den weltweiten Stickstoffdüngermitteltransport essentiell. Brisant: Laut dem Branchenverband „The Fertilizer Institute“ fehlen US-Landwirten derzeit rd. 25% der üblichen Vorräte an Düngemitteln für die Frühjahrssaat. Die US-Regierung schaut sich jetzt nach Alternativen um. Venezuela wurden nun Lizenzen erteilt um mehr Dünger zu produzieren. Der Grund sind Sorgen um Lieferengpässe für US-Landwirte.

// Warum ist die **Unterbrechung von Lieferketten für Düngemittel** im Nahen Osten eigentlich ein Thema der weltweiten Ernährung? Gerade zum derzeitigen Frühjahrbeginn startet auf der Nordhalbkugel die Aussaat sowie die Energiezufuhr der im letzten Herbst gesäten und heranwachsenden Pflanzen. Dabei ist die Herstellung von Dünger extrem energieintensiv und basiert zu einem Großteil auf Erdgas. Rd. 1/3 des globalen Düngemittelhandels werden über die Strasse von Hormus abgewickelt. Ca. 50% der weltweiten Nahrungsmittel benötigt die Zugabe von Dünger, insbesondere stickstoffbasierte Mittel wie z. B. Harnstoff. **Qatar Energy** hat die Produktion von Harnstoff in der weltgrößten Anlage indes kriegsbedingt eingestellt. Bei einem längerfristigem Ausbleiben von Düngung sind damit Ernteeinbußen weltweit vorprogrammiert. Erinnerungen an den arabischen Frühling lassen grüßen. Zur Erinnerung: Damals waren der Grund der Maghreb-Unruhen die inflationären Preise für Grundnahrungsmittel.

// **Tagesausblick:** Der heutige Tag steht ganz im Fokus von Preisdaten, an den finalen Februarzahlen für die Eurozone sollte sich dabei nichts ändern. Spannend wird noch einmal der Produzentenpreisindex, kurz PPI, welcher sich auf Seiten der Hersteller als eher moderat zeigen sollte. Zum Abschluss des hiesigen Handelstages wird die Fed die Leitzinsentscheidung verkünden, wobei dieser voraussichtlich nicht angepasst werden wird. Die gestiegene Inflationserwartung dürfte sich aktuell als Hemmschuh für Zinssenkungen erweisen, auch wenn wir in diesem Jahr noch von einer geldpolitischen Lockerung ausgehen.

Aktien- und Rentenmärkte

// Über 2,90% Rendite bei 10-jährigen Bunds! Dt. Staatsanleihen sind doch irgendwie immer noch attraktiv. Wem soll man Geld leihen wenn nicht Deutschland? Zuletzt bekam man solche Werte im Jahr 2011 und das war vor der großen „EZB-Whatever-it-takes-Intervention“. Renten waren am Dienstag weltweit gefragt. Aktien auch. DAX +0,71%; MDAX +0,83%; TecDAX +1,14%
 // Dow Jones +0,10%; S&P 500 +0,25%; Nasdaq Comp. +0,47%

Rohstoffe

// Vielleicht liegt der Tiefpunkt der **Milchpreise** bereits hinter uns. Die letzten Ergebnisse der Global Dairy Trade Auktion deuten jedenfalls darauf hin. Weltweit bleibt der langfristige Trend an Milchprodukten intakt. Die Prognosen der Welternährungsorganisation (FOA) gehen beim weltweiten Bedarf an tierischem Protein allein bei Milch in den kommenden 10 Jahren von einem Mehrverbrauch von 150 Mio. t. aus. Trotzdem belastet ein deutliches Mehrangebot die Preise. Dt. Erzeuger produzieren monatlich ca. 6% mehr Milch als im Vorjahr.

NORD/LB am Morgen

18. März 2026

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 18. März 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712